



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Deutscher Radiopreis 2025: Das sind die Preisträger

Vor rund 1.000 Gästen wurde am Donnerstagabend (11. September) der Deutsche Radiopreis im Hamburger Musical Theater Neue Flora verliehen. Prominente Laudator:innen wie Joachim Meyerhoff, Petra Schmidt-Schaller, Michael Mittermeier, Sonja Greinacher, Mitri Sirin, Ingolf Lück und Lola Weippert überreichten die Auszeichnungen an die besten Radiomacher:innen des Jahres.

Aus mehr als 400 eingereichten Beiträgen hatte die unabhängige Jury des Grimme-Instituts besonders gelungene Programmaktionen, charismatische Moderator:innen und packende Reportagen in insgesamt zehn Kategorien ausgewählt. Moderiert wurde die Preisverleihung von Katrin Bauerfeind und Thorsten Schorn.

Wie beim Radio üblich, gehörten auch angesagte Musik-Acts zum Gala-Programm: Nina Chuba, Amy Macdonald, die Sugababes, Ásdís, Bosse und Louis Philippson, der von Musiker:innen der NDR Radiophilharmonie begleitet wurde.

Das sind die Preisträger:innen des Deutschen Radiopreises 2025 und die Begründungen der Grimme-Jury:

Bestes Entertainment

RADIO PSR

Henry Nowak und Steffen Lukas

„Sing meinen Job!“

Manchmal sind die besten Ideen einfach – und gerade deshalb genial. „Sing meinen Job“ von Radio PSR macht aus Berufen kleine musikalische Denkmäler: treffsicher humorvoll, warmherzig und pointiert. Jede Kollegin, jeder Kollege wird gefeiert wie ein Popstar. Kreativ, lokal verwurzelt und mit so viel Herz produziert, dass daraus echte Radiomomente entstehen, die verbinden.

Bestes Interview

WDR 5

Freddie Schürheck und Judith Biedermann

„Sportschau F – Inspirierende Frauen aus dem Sport“

Freddie Schürhecks Interview mit Radsportlerin und Paralympics-Siegerin Maike Hausberger ist ein Glanzstück in Sachen Gesprächsführung, weil sie nicht nur informiert fragt, sondern auch empathisch, offen und mit echtem Interesse. Sie schafft eine Atmosphäre des Vertrauens, in der Hausberger ganz sie selbst sein kann. Es geht auch um Identität, mentale Stärke und das Leben mit einer sichtbaren Behinderung im Spitzensport. Schürheck hört aktiv zu, geht auf Zwischentöne ein, lässt Raum für Pausen und fragt genau dann nach, wenn es wichtig ist. So entsteht ein Gespräch, das nicht nur über Paracycling informiert, sondern weit über den Sportkontext hinaus berührt – differenziert, menschlich und mit Haltung.



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Beste Programmaktion

TOGGO Radio

Jannik Stein und Thorsten Christes

„TOGGO Radio gibt dir eine Stimme! Aktionswoche zur Bundestagswahl 2025“

TOGGO Radio hat mit seiner Aktionswoche zur Bundestagswahl 2025 eindrucksvoll gezeigt, dass politische Teilhabe nicht erst mit 18 beginnt. Unter dem Motto „TOGGO Radio gibt dir eine Stimme“ hat der Sender in der Woche vor der Wahl Fragen und Ideen von Kindern ins Zentrum gerückt und damit ein einzigartiges Format geschaffen, das kindliche Perspektiven auf Politik ernst nimmt. Diese Aktion vermittelt politische Bildung auf verständliche, kreative und zugängliche Weise – ohne Zeigefinger, aber mit Haltung. Ein starkes Plädoyer für Teilhabe, Dialog und Wertschätzung und ein herausragendes Beispiel dafür, wie Kindermedien Verantwortung übernehmen.

Bestes Informationsformat

radio ffn

Pauline Plasse und Klaas Scholtalbers

„Die ffn Zukunftswoche – Niedersachsen in 10 Jahren“

Die „ffn Zukunftswoche“ wagt einen spannenden und ganzheitlichen Blick auf Niedersachsen in zehn Jahren. Mit kreativen Zukunftsreisen, investigativen Expert:innen-Interviews und authentischen Reportagen vermittelt die Sendung komplexe Zukunftsthemen verständlich und unterhaltsam. Das Format verbindet intensive Recherche mit einem erfrischenden Mix aus Information und Unterhaltung und macht Zukunft greifbar und erlebbar. Die Grimme-Jury würdigt die „ffn Zukunftswoche“ für journalistische Kreativität, fundierte Inhalte und ihr innovatives Format mit dem Deutschen Radiopreis 2025 in der Kategorie „Bestes Informationsformat“.

Beste Sendung

egoFM

Elise Hoffmann & Dominik Kollmann

„Hoffmann & Kollmann Radioshow“

Elise Hoffmann und Dominik Kollmann brechen mit den üblichen Radioformaten. Es bedarf einer gehörigen Portion Mut, die Dinge auch mal ganz anders anzugehen. Abläufe, Ansprache, Musikauswahl, Humor fernab der oft zitierten Klangtapete. Elise Hoffmann und Dominik Kollmann schaffen einen ganz eigenen Kosmos aus Entertainment, Musik-Liehaberei und vor allem: Humor. Eine Art educated Blödel-Radio mit echten und erfundenen Anekdoten. Schlagfertig, witzig, schlau, in stetem Einklang mit ihrer Community. Radio, wie es sein sollte.



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Beste:r Newcomer:in

Maren Brand
ANTENNE THÜRINGEN

Maren Brand hat sich innerhalb kürzester Zeit als vielseitige und professionelle Radiojournalistin etabliert. Sie studierte Medienwissenschaften und sammelt heute wertvolle Erfahrungen als Nachrichtensprecherin und Reporterin bei ANTENNE THÜRINGEN sowie radio TOP 40. Ihre klare, warme Stimme und ihr journalistisches Gespür machen jede Sendung zu einem besonderen Erlebnis. Maren findet ihre Themen dort, wo das echte Leben pulsiert, sei es in der Handball-Halle, im Gerichtssaal oder auf dem Volksfest. Sie weiß genau, wann Emotionen wichtig sind und wann Zurückhaltung gefragt ist. Maren wird von Kolleginnen und Kollegen als authentisch, empathisch und souverän beschrieben – eine echte Bereicherung für die Radiowelt. Mit der Auszeichnung als „Beste Newcomerin“ beim Deutschen Radiopreis 2025 würdigt die Grimme-Jury ihre bemerkenswerte Leistung.

Beste Reportage

MDR AKTUELL – Das Nachrichtenradio
Ralf Geißler

„Zwischen Ausbeutung und großer Freiheit – Fernfahrer in Deutschland“

Mit seiner Reportage über Fernfahrer:innen in Deutschland erschafft der Journalist Ralf Geißler einen Radiobeitrag, der von der ersten Minute an in einen einzigartigen Audiokosmos hineinzieht. Mit exzellenter Beobachtungsgabe stellt er Menschen in den Mittelpunkt, die von der breiten Öffentlichkeit unbeachtet die deutsche Gesellschaft mit einem steten Warenstrom versorgen. Persönliche Lebenswege auf grauen Asphaltkilometern macht Geißler genauso sichtbar wie die sie lenkenden Strukturen, die sie auf Achse und am Anschlag halten. Eine in jeder Hinsicht herausragende, preiswürdige Reportage.

Bestes Musikformat

rbb 88.8

Heiner Knapp

„Knapp daneben – Musik & Talk mit Heiner Knapp“

Musikmoderator:innen, die selbst Musik machen, gibt es gar nicht so selten. Selten aber kommen großes Können, große Bescheidenheit und großes Interesse am eigenen Gast in so fein abgestimmter Weise zum Tragen wie bei „Knapp daneben“ mit Heiner Knapp. Er schafft eine Atmosphäre, der sich zu entziehen allen schwerfallen dürfte, die sich nur entfernt für Musik interessieren. Neu-Interpretationen, mitreißende Duette und immer eine bescheidene Rampe, auf dass der Gast noch mehr zum Glänzen kommt. Eine Perle des Musikjournalismus.



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Beste:r Moderator:in

Amy Scheske
delta radio

Die Moderatorin Amy Scheske ist ein wahrer Glücksfall – eine Identifikationsfigur nicht nur ihres Senders, sondern für die deutsche Radiobranche. Sie steht mitten in ihrer Community, bleibt immer nah dran an den Menschen, baut Brücken in ihre Lebensrealität und in die Region. Mit unverwechselbarem Timbre und Charakter beweist Amy Scheske, dass gerade in Zeiten von KI, Automatisierung und Selbstinszenierung wahrlich unverkennbare Eigenschaften wie Authentizität, Augenhöhe und das Gestalten einer treuen, tragenden Community die Zukunft des Radios sind.

Beste Morgensendung

NDR 2
Elke Wiswedel und Jens Mahrhold
„Der NDR 2 Morgen mit Elke und Jens“

Elke Wiswedel und Jens Marhold schaffen bei NDR 2 jeden Morgen den Spagat zwischen guter Laune und journalistischem Anspruch. Schlagfertig, nahbar, informativ – mit Musik, einer sehr guten Themenauswahl und Geschichten, die hängenbleiben. Eine Morningshow, wie sie sein soll: frisch, echt, unverwechselbar und immer auf Augenhöhe.

Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter ARD MEDIA und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Auf dem Instagram Account [@deutscherradiopreis_offiziell](https://www.instagram.com/deutscherradiopreis_offiziell) gibt es Einblicke rund um die Veranstaltung. Fotos und weitere Informationen finden sich auf der Website: www.deutscher-radiopreis.de

11. September 2025